



40



Fast alle Kinder lauschen gerne Geschichten. Die Heilpädagogin, Lerntherapeutin und zertifizierte Lese- und Literaturpädagogin Evelyn Derenthal gibt Lesepatent Tipps beim Vorlesen für Migrantenkinder. FOTO: PRIVAT

Workshop: Vorlesen für Migrantenkinder

Lese- und Literaturpädagogin gibt Tipps für Lesepaten

Meschede. Die Stadtbücherei Meschede bietet am Freitag, 19. Mai, unter dem Thema „Willkommen! - Vorlesen für Migrantenkinder“ einen Workshop für ehrenamtliche Vorlesepatinnen und -paten an. Von 14 bis 17 Uhr gibt die Heilpädagogin, Lerntherapeutin und zertifizierte Lese- und Literaturpädagogin Evelyn Derenthal wertvolle Tipps und Hilfestellungen für Interessierte. Kurztzuschlossene können sich jetzt noch anmelden.

Spaß an Büchern vermitteln

Rund 20 Vorlesepaten und -patinnen sind derzeit ehrenamtlich für die Stadtbücherei Meschede in Kindergärten und Grundschulen aktiv, einige schon seit zwölf Jahren. Wöchentlich ein bis zwei Stunden Zeit nehmen sie sich, um in kleinen Gruppen Kindern den Spaß an Geschichten und Büchern zu vermitteln.

Denn mit Vorlesen kann man fast alle Kinder begeistern - und dies unabhängig von Alter, Ge-

Einsatz in der Zentralen Unterbringungseinheit

■ Auch für den Einsatz in der **Zentralen Unterbringungseinheit** des Malteser Hilfsdienstes in der ehemaligen Franz-Stahlmecke-Schule **sucht** die Stadtbücherei Meschede noch ehrenamtliche Vorlesepaten und -patinnen.

■ **Interessenten** für den Workshop und einen weiteren Einsatz können sich bei der Stadtbücherei Meschede unter ☎ 0291/205-220 oder per E-Mail an buecherei@meschede.de anmelden.

schlecht oder der Sprache, die im Haushalt gesprochen wird. „Entscheidend ist, dass regelmäßig vorgelesen wird“, weiß Gisela Fildhaut, Leiterin der Stadtbücherei Meschede. Kinder profitieren vom

Vorlesen: Lesen ist das Fundament für Bildung und den Zugang zur Welt. Diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe der Sprach- und Leseförderung unterstützen die ehrenamtlichen Vorlesepaten.

Dank der Unterstützung der Initiative „Komm an“ mit Fördermitteln des NRW-Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales kann die Stadtbücherei Meschede nun ein praxisorientiertes Seminar anbieten. Es beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Fragen: Mit welchen Büchern und Medien, mit welchen Methoden werden erste Einblicke in den Alltag, die Kultur und die Sprache in Deutschland vermittelt? Wie bereitet man sich auf eine Vorlesestunde vor, welche Spiele können die Arbeit ergänzen? Wie ist die Sprach-, Sprech- und Lesentwicklung besonders vor einem Migrationshintergrund einzuordnen? Welche (Bilder-)Bücher begeistern Jungen und Mädchen und können bei der Arbeit eingesetzt werden?